

ZfAM, Ordinariat für Arbeitsmedizin des
Universitätsklinikums Hamburg-Eppendorf
und Zentralinstitut für Arbeitsmedizin und
Maritimemedizin

ZfAM-Laborstandort:

**Marckmannstrasse 129b, Haus 3
20539 Hamburg**

Asservierung von Luftproben für toxikol. Analysen

**(bzw. Verpackungsmaterial/ Containerinhalt
mit Verdacht auf Begasungsmittelrückstände etc.)**

Bei der Asservierung der Proben ist sowohl auf richtige Probenahme als auch auf luftdichte Verpackung und genaue Beschriftung zu achten.

Zur Probenentnahme:

1. Standardmethode

Die Luftproben-Entnahme erfolgt vor Ort unter Verwendung eines Tedlarbags (Fa. SKC Inc./ Cat.No. 232-01/ € 159,-/10Stck.) und einer Vakuumpumpe (Vacuumcase).

Die Tedlarbags und die Vakuumpumpe (Vacuumcase) gibt es bei der Fa. Analytic-MTC GmbH & Co KG, Klosterrunsstr. 18, 79379 Müllheim

2. Alternativen:

- a. Die Materialprobe wird in einem luftdicht verschlossenen Glasbehälter verschickt.
- b. Die Materialprobe wird luftdicht in einem Probenbeutel mit Druck-Verschluss platziert und noch zusätzlich mit Kleberband versehen. Probenbeutel der Fa. Roth aus glasklarem PE und Druckverschluss gibt es für 11 EUR/ 100 Stck. (Rotilabor-Probenbeutel 300x 400 mm) mit Wandstärke 50 µM, Bestell-Nr. P284.1. Achtung PE ist für manche Gase permeabel.

Zum Versand:

Die Messung muss stets innerhalb von **3 Tagen** nach der Probenentnahme erfolgen. Die Messung selbst dauert 2 Tage (inkl. Vorbereitung, Herstellung der Standards etc.). Also am Besten per Express-Service Anfang oder spätestens Mitte der Woche an unsere o. g. Adresse mit ausgefülltem Begleitzettel (unter Sonderauftrag) schicken.